

Öffentlicher Sektor - Zukunft gestalten Blog

By PwC Deutschland | 12. März 2024

Vertrauen ist gut, Zero Trust ist besser

Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine gab es deutlich mehr Cyberattacken auf öffentliche Einrichtungen und Unternehmen in Deutschland als zuvor.

Dies berichtet der Digitalverband Bitkom. Zugleich agieren die Täter:innen immer professioneller. Das Konzept Zero Trust hilft, Angriffe abzuwehren. Was steckt hinter diesem Ansatz?

Aus der Zero-Trust-Perspektive ist ein Angriff von innen genauso wahrscheinlich wie von außen. Zur konkreten Umsetzung eignen sich besonders ein strikteres Zugriffsmanagement, Netzwerksegmentierung und klare Vorgaben für die verschiedenen Anwendungen. Die USA und Estland beispielsweise haben bereits umfassende Zero-Trust-Architekturen eingeführt – in Deutschland steht dies noch aus. Zero Trust ist nicht nur effektiv; es stärkt auch das Vertrauen der Bürger:innen in den öffentlichen Dienst.

Ansprechpartnerin:

Dr. Silvia Knittl

Zu weiteren PwC Blogs

Schlagwörter

Digitalisierung, IT-Sicherheit, Russland-Ukraine-Krieg

Kontakt



Prof. Dr. Rainer Bernnat

Frankfurt am Main

rainer.bernnat@pwc.com